

PRESSEINFORMATION

„WERTVOLL“-Kampagne geht weiter: Marcher Fleischwerke holen Mitarbeiter:innen der Fleischproduktion vor den Vorhang

Die renommierte Fotografin Inge Prader porträtierte 16 Mitarbeiter:innen aus Zerlegung und Verpackung im Werk Villach

Villach, 19.10.2026 – Mit dem Ziel, Transparenz in der Fleischproduktion zu fördern und die Wertschätzung für die Menschen hinter den Produkten zu stärken, führen die Marcher Fleischwerke ihre Fotokampagne „WERTVOLL“ fort. Nach dem gelungenen Auftakt im Jahr 2024 richtet sich der Fokus 2026 auf Mitarbeiter:innen aus Fleischzerlegung und Verpackung, die tagtäglich einen wesentlichen Beitrag zur sicheren und hochwertigen Versorgung mit dem hochwertigen Lebensmittel Fleisch leisten. Porträtiert wurden die 16 Mitarbeiter:innen erneut von der renommierten Fotografin Inge Prader.

Fleisch ist für viele Menschen in Österreich fixer Bestandteil des Speiseplans. Dass Frischfleisch, SB-Frischfleisch und Fleischprodukte in gleichbleibender Qualität im Handel verfügbar sind, ist das Ergebnis präziser Arbeitsschritte, moderner Prozesse und erfahrener Fachkräfte. Viele dieser Tätigkeiten bleiben für Konsument:innen jedoch weitgehend unsichtbar. Genau hier setzt „WERTVOLL“ an: Die Kampagne zeigt Menschen, deren Arbeit für Qualität, Sicherheit und Verlässlichkeit entlang der Wertschöpfungskette entscheidend ist.

Für die Fortsetzung der Kampagne konnte erneut die renommierte Fotografin **Inge Prader** gewonnen werden. Sie porträtierte 16 Mitarbeiter:innen der Marcher Fleischwerke in ihrem täglichen Arbeitsumfeld. Sie stehen stellvertretend für viele Fachkräfte in der österreichischen Fleischbranche, die täglich anspruchsvolle Aufgaben erfüllen.

Wertschätzung für Arbeit, die oft im Hintergrund passiert

„Mit der Fortsetzung unserer ‚WERTVOLL‘-Kampagne möchten wir der breiten Öffentlichkeit einen realistischen Blick hinter die Kulissen der Fleischproduktion in Österreich ermöglichen. Wir wollen zeigen, dass hinter unseren Produkten Menschen stehen, die jeden Tag mit viel Know-how, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein arbeiten. Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind seit Jahren Teil unseres Unternehmens. Ihre Leistung ist unverzichtbar und genau diese Wertschätzung wollen wir nach außen tragen“, erklärt Norbert Marcher, Geschäftsführer der Marcher Fleischwerke.

„Wenn man genauer hinsieht, wird sichtbar, wie viel Stolz, Persönlichkeit und Verantwortung in der täglichen Arbeit dieser Menschen steckt. Viele von ihnen stehen sonst nicht im Mittelpunkt – dabei leisten sie Tag für Tag einen wichtigen Beitrag. Mir war wichtig, sie authentisch, nahbar und mit großer Wertschätzung zu porträtieren. Dass ich ‚WERTVOLL‘ nun bereits zum zweiten Mal fotografisch begleiten darf, freut mich sehr, weil diese Kampagne genau jenen Menschen Sichtbarkeit gibt, deren Arbeit oft im Hintergrund passiert“, so die renommierte Portrait-Fotografin Inge Prader.

Realistischer Blick auf die Fleischproduktion in Österreich

Die Arbeit in der Fleischproduktion bleibt in der öffentlichen Wahrnehmung oft abstrakt. Die Marcher Fleischwerke wollen mit „WERTVOLL“ zu einer bewussten Auseinandersetzung mit der Branche beitragen, Transparenz schaffen und Vorurteile abbauen.

Die neuen Fotos sind prominent in der Firmenzentrale in Villach gehängt sowie auf allen firmeneigenen Screens in allen Werken sichtbar und vermitteln Besucher:innen, Mitarbeitenden und dem gesamten Team, wie wir unsere Arbeit sehen. Das nächste Shooting ist für die bayrischen Schlachthöfe bereits in Planung. Für Kund:innen und Mitarbeitende werden auch Tischkalender produziert.

Die „WERTVOLL“-Kampagne auf einen Blick:

- **Initiator:** Marcher Fleischwerke
- **Kampagnenidee:** Sichtbarmachung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der österreichischen Fleischbranche
- **Fortsetzung:** Nach dem Kampagnenauftritt 2024 wird „WERTVOLL“ 2026 weitergeführt
- **Fokus 2026:** 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Fleischzerlegung und Verpackung
- **Fotografin:** Inge Prader
- **Ziel:** Transparenz in der Fleischproduktion fördern und Wertschätzung für die Arbeit der Mitarbeiter:innen stärken
- **Umsetzung:** Porträts in der Unternehmenszentrale, firmeneigene Screens indoor und outdoor in allen Werken, gedruckter Kalender

Bild 1: Norbert Marcher, Geschäftsführer der Marcher Fleischwerke, und Fotografin Inge Prader mit einigen der porträtierten Mitarbeiter vor der „WERTVOLL“-Foto-Kampagnenwand am Grazer Standort

Bild 2: Norbert Marcher, Geschäftsführer der Marcher Fleischwerke mit Inge Prader, Fotografin, vor der „WERTVOLL“-Foto-Kampagnenwand am Grazer Standort

Bild 3: Norbert Marcher, Geschäftsführer der Marcher Fleischwerke mit Inge Prader, Fotografin, vor der „WERTVOLL“-Foto-Kampagnenwand am Grazer Standort

Bild 4: Die „WERTVOLL“-Kampagne beim Abholmarkt Fleischwerkstatt in Villach

Bild 5: Der „WERTVOLL“-Foto-Kalender für das Jahr 2027

Die Mitarbeiterporträts der „WERTVOLL“-Foto-Kampagne finden Sie unter:

<https://www.marcher.at/presse>

Fotos, Copyright: Marcher Fleischwerke / qSTALL / Eva Kügerl

Über Marcher Fleischwerke

Die Marcher Fleischwerke sind ein traditionsreiches, österreichisches Familienunternehmen mit über 95-jähriger Firmengeschichte. Heute wird das Unternehmen in dritter Generation von Norbert, Gernot und Herfried Marcher geführt und ist in den letzten Jahren ausgehend von der Firmenzentrale in Villach zu Österreichs größtem und modernstem Fleischerzeuger geworden. Mit einem Umsatz von über 730 Mio. Euro (Geschäftsjahr 2025) ist die Marcher Gruppe heute der achtgrößte österreichische Nahrungs- und Genussmittelhersteller. Die gesamte Unternehmensgruppe beschäftigt an insgesamt 13 Standorten (11 in Österreich, 2 in Bayern) ca. 2.150 Mitarbeiter:innen. Verarbeitet werden jährlich 140.000 Rinder sowie über zwei Mio. Schweine, 40 Mio. Slicerpackungen Schinken und Wurst sowie 150 Mio. Patties und Burger. Exportiert wird in 40 Länder auf vier Kontinenten.

Weitere Informationen unter:

<https://www.marcher.at/de-at/>

<https://at.linkedin.com/company/marcher-fleischwerke-%C3%B6sterreich>

Pressekontakt:

Brandenstein Communications

+43 1 3194101-11

presse@brandensteincom.at